D G M - Stiftung

Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V.
Reg.Nr. 16-2214.8

Jahresbericht 2025

mit Jahresrechnung und Vermögensübersicht

Im Moos 4 79112 Freiburg
☎ 07 66 5 / 94 47 – 0
E-Mail: stiftung@dgm.org

Vorstand:
Horst Ganter (Vors.)
Tobias Huber (stv. Vors.)
Dr. Stefan Perschke
Joachim Sproß

Bankverbindung:
Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE56 6807 0030 0030 0210 00

Vorbemerkungen

Mit dem im vergangenen Jahr zugegangenen Nachlass von Frau Waltraud Unselt aus Ludwigsburg hat sich die Situation der DGM-Stiftung nachhaltig geändert.
Mit einem Mal hat sich das Stiftungsvermögen verdreifacht.

Die Abwicklung des Nachlasses war sehr komplex und nur Dank des Testamentsvollstreckers, Herrn Rudolf Veigel, überhaupt zu bewältigen.
Die Testamentsvollstreckung ist jetzt im Sommer des Jahres 2026 zum Ende gekommen und der Testamentsvollstrecker hat seinen Rechenschaftsbericht abgegeben. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle ausdrücklich für seine umfangreiche, kompetente und engagierte Arbeit.

In seiner Sitzung im Oktober 2025 hat der Stiftungsvorstand eine mittelfristige Anlagestrategie beschlossen. Unter Berücksichtigung von Sicherheitskriterien, aber auch Ertragserwartungen zur Erfüllung des Satzungszwecks wurde festgelegt, dass

- eine Immobilienquote von 50%
- eine Quote von 40% für breit gestreute Finanzanlagen und
- eine Quote in Höhe von 10% als Liquiditätsreserve

anzustreben ist.

Dabei sollen neu zu erwerbende Immobilien vorzugsweise im Raum Freiburg, also in Nähe zur Geschäftsstelle, angesiedelt werden. Dies resultiert aus den bisherigen Erfahrungen mit „auswärtigen“ Immobilien, die in ihrer Verwaltung aufwändiger sind. Schon bei kleineren Reparaturen sind fehlende Kenntnisse des Handwerkermarktes mitunter problematisch.

Die Bestandsimmobilien in Frankfurt und Ludwigsburg sind davon zumindest zunächst nicht betroffen. Für die Eigentumswohnung in Neubiberg steht eventuell ein Verkauf an.
Die Immobilie in Bad Krozingen, die immer wieder einen sehr hohen Verwaltungsaufwand mit sich brachte, wurde zwischenzeitlich verkauft.

Die DGM-Stiftung hatte bislang keine MitarbeiterInnen beschäftigt und die Arbeit wurde von den vier komplett ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern geleistet. Insbesondere die Immobilienverwaltung konnte zuletzt nur Dank der Unterstützung der DGM-Geschäftsstelle geleistet werden.
Dem wurde nun dadurch Rechnung getragen, dass die Übernahme von Personalkosten im Umfang von 10 Wochenstunden vereinbart wurden.

Im Moos 4 79112 Freiburg
☎ 07 66 5 / 94 47 – 0
E-Mail: stiftung@dgm.org

Vorstand:
Horst Ganter (Vors.)
Tobias Huber (stv. Vors.)
Dr. Stefan Perschke
Joachim Sproß

Bankverbindung:
Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE56 6807 0030 0030 0210 00

Das Geldvermögen aus dem Nachlass Waltraud Unselt war in unterschiedlichen Anlageformen angelegt. Die meisten davon wurden inzwischen verkauft, einige haben eine Laufzeit bis zum Sommer 2026. Auch hier ist eine Ausrichtung nach den aktuellen Anlagekriterien erforderlich und zum Zeitpunkt der Berichterstattung noch nicht restlos abgeschlossen.

Die DGM-Stiftung wurde vor über 20 Jahren bewusst mit einer „schlanken Struktur" ins Leben gerufen. Einziger Zweck der Stiftung war und ist die Unterstützung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V., welche die Gelder nach deren Satzung und Aufgabenstellung einzusetzen hat.

Insofern geht der Bericht der Stiftung nicht detailliert auf die eingesetzten Gelder ein. Dies ist wesentlich besser dem Tätigkeitsbericht des Vereins zu entnehmen. Wir empfehlen daher, den Jahresbericht des Vereins diesem Bericht beizufügen.

Da der erwähnte Nachlass, bzw. dessen Erträge, zweckgebunden für die Erforschung der ALS eingesetzt werden müssen, ist auch hier ein Verweis auf die Forschungsausgaben des Vereins zwingend.

Im Moos 4 79112 Freiburg
☎ 07 66 5 / 94 47 – 0
E-Mail: stiftung@dgm.org

Vorstand:
Horst Ganter (Vors.)
Tobias Huber (stv. Vors.)
Dr. Stefan Perschke
Joachim Sproß

Bankverbindung:
Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE56 6807 0030 0030 0210 00

Die Bilanzsumme der Stiftung hat sich im Berichtszeitraum auf
7.906.527,67 Euro (Vorjahr 7.275.943,74 Euro**)** erhöht.

Dabei machen die Sachanlagen (Grundstücke und Gebäude) 1.293.984,56 Euro (Vorjahr1.612.730,01 Euro) aus, die Finanzanlagen stehen mit 4.995.206,20 Euro (Vorjahr 4.608.739,59 Euro) zu Buche.
Im Jahr 2026 sind Immobilienkäufe getätigt worden, sodass sich die Anteile Sachanlagen zu Finanzanlagen deutlich verändern werden.

Der Restbetrag sind Guthaben bei Kreditinstituten sowie Forderungen in Höhe von 2.911.321,47 Euro.
Die Forderung in Höhe von 100.000 Euro betrifft eine ausstehende Zahlung aus dem Verkauf einer Immobilie in Ludwigsburg. Der Betrag ist auf einem Notaranderkonto hinterlegt, da ein Grundschuldbrief aus den 1950er Jahren nicht mehr auffindbar ist und erst über ein gerichtliches Aufgebotsverfahren für ungültig erklärt werden muss.

Die Zustiftung im Rahmen der Ruth-Richter-Stiftung wird in der Wertpapieranlage gesondert geführt. So sind die Erträge aus diesem Bereich sicher abgrenzbar und der Zweckbindung entsprechend verwendbar. Auch für diese Anlagen wurden ausschüttende Formen gewählt.

Konten der Stiftung
Die Stiftung führt ein Kontokorrentkonto bei der Deutschen Bank
und ein Transaktionskonto bei der Frankfurter Fondsbank.
Die Fondsanlagen sind über die Frankfurter Fondsbank getätigt.

Aus dem Nachlass bestehen Konten bei der Ludwigsburger Kreissparkasse, welche der Testamentsvollstrecker verwaltet und die im Folgejahr aufgelöst werden sollen.

Im Moos 4 79112 Freiburg
☎ 07 66 5 / 94 47 – 0
E-Mail: stiftung@dgm.org

Vorstand:
Horst Ganter (Vors.)
Tobias Huber (stv. Vors.)
Dr. Stefan Perschke
Joachim Sproß

Bankverbindung:
Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE56 6807 0030 0030 0210 00

D G M - Stiftung

Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e.V.
Reg.Nr. 16-2214.8

Namensstiftungen in der DGM-Stiftung

Die DGM-Stiftung hat bereits in ihrer Gründungssatzung festgelegt, dass ab einem bestimmten Zustiftungsbetrag (bislang 30.000 Euro, künftig 100.000 Euro) Namensstiftungen eingerichtet werden können.

Diese sollen den Stiftern die Möglichkeit schaffen, mit dem eigenen Namen in einer Stiftung dauerhaft zu wirken, ohne hierfür eine eigenständige Stiftung gründen zu müssen.

Derzeit sind nachfolgende Namensstiftungen unter dem Dach der DGM-Stiftung vorhanden:

Isabel-Diana-Stiftung
Ruth-Richter-Stiftung
Familie Zernikow Stiftung
Hans und Ingrid Diestelkamp Stiftung
Dr.med. Oskar Unselt und Waltraud Unselt, geb. Grau - Stiftung

Initial war ein großer Teil des Stiftungsvermögens aus dem Nachlass des Ehepaares Gründler, die diesen Teil als Isabel-Diana-Stiftung in die DGM-Stiftung eingebracht haben.

Mit der Dr.med. Oskar Unselt und Waltraud Unselt, geb. Grau – Stiftung erlangt die DGM-Stiftung eine neue Dimension, welche einige Veränderungen erforderlich machen wird. Der Prozess hierzu ist noch nicht gänzlich abgeschlossen.

Die Stiftung unterstützt durch ihre Ausschüttungen ausschließlich die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V..

Mit einer Ausschüttung verbunden ist auch die Weitergabe der Zweckbindung aus dem Nachlass Jeneck sowie der Ruth-Richter-Stiftung, über deren Einhaltung die Stiftung zu wachen hat.

Erfreulicherweise kann aus dem Geschäftsjahr 2025 eine deutlich erhöhte Ausschüttung satzungsgemäß an die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. in Höhe von 100.000 Euro (Vorjahr 47.517,84 Euro) erfolgen.

Freiburg, im Juni 2026

Horst Ganter
Vorsitzender

Tobias Huber
Stv. Vorsitzender

Im Moos 4 79112 Freiburg
☎ 07 66 5 / 94 47 – 0
E-Mail: stiftung@dgm.org

Vorstand:
Horst Ganter (Vors.)
Tobias Huber (stv. Vors.)
Dr. Stefan Perschke
Joachim Sproß

Bankverbindung:
Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE56 6807 0030 0030 0210 00

A n h a n g

Finanzbericht

Die DGM-Stiftung hat für das Rechnungsjahr 2025 erneut die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Bansbach GmbH in Freiburg mit der Erstellung des Jahresabschlusses betraut.
Eine entsprechende Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde erstellt und ist der nachfolgenden Jahresrechnung zu entnehmen.

Im Moos 4 79112 Freiburg
☎ 07 66 5 / 94 47 – 0
E-Mail: stiftung@dgm.org

Vorstand:
Horst Ganter (Vors.)
Tobias Huber (stv. Vors.)
Dr. Stefan Perschke
Joachim Sproß

Bankverbindung:
Deutsche Bank Freiburg
IBAN DE56 6807 0030 0030 0210 00

D. WIEDERGABE DER BESCHEINIGUNG UND SCHLUSSBEMERKUNG

Die als Anlagen 1 und 2 beigefügte Jahrsrechnung der Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V. (DGM-Stiftung), Freiburg i. Br. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 haben wir mit folgender Bescheinigung versehen:

"Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen:

An die Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V.
(DGM-Stiftung), Freiburg i. Br.

Wir haben auftragsgemäß die vorstehende Jahresrechnung - bestehend aus Vermögensrechnung und Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung - der Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V. (DGM-Stiftung), Freiburg i. Br. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und der Jahresrechnung nach dem Landesstiftungsgesetz Baden-Württemberg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) unter Beachtung des IDW Rechnungslegungsstandars: Rechnungslegung von Stiftungen (IDW RS FAB 5) durchgeführt. Dieser umfasst die Entwicklung der Jahresrechnung auf der Grundlage der Buchführung und des Inventars. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und der auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresrechnung sprechen."

Den vorstehenden Bericht über die Erstellung des Jahresabschlusses erstatten wir in Übereinstimmung mit dem Standard für die Erstellung von Jahresabschlüssen durch Wirtschaftsprüfer (IDW S 7 (03.2021)) des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf.

Freiburg i.Br., den 29. Mai 2026

BANSBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Hanns-Georg Schell
Wirtschaftsprüfer

Anna Gruninger
Wirtschaftsprüferin

Bei Veröffentlichung oder Weitergabe der Jahresrechnung in einer von der bescheinigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzungen in andere Sprachen) bedarf es zuvor unserer erneuten Stellungnahme, sofern hierbei unsere Bescheinigung verwendet wird oder auf diese hingewiesen wird.

VERMÖGENSRECHNUNG ZUM 31. DEZEMBER 2025

DER STIFTUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR MUSKELKRANKE E. V. (DGM-STIFTUNG), FREIBURG

AKTIVA

		EUR				31.12.2025 EUR	Vorjahr TEUR
A.	**ANLAGEVERMÖGEN**						
		Buchwert 1.1.2025	Abschreibung	Abgänge	Buchwert 31.12.2025		
I.	**Sachanlagen**						
	Gebäude						
	Teileigentum Neubiberg	148.702,10	-3.913,21	0,00	144.788,89		149
	Teileigentum Frankfurt	158.354,91	-4.167,24	0,00	154.187,67		158
	Bad Krozingen	168.000,00	-1.000,00	-167.000,00	0,00		168
	Ludwigsburg, Osterholzallee	358.489,00	-14.340,00	0,00	344.149,00		359
	Ludwigsburg, ETW Schorndorferstraße	253.249,00	-9.045,00	0,00	244.204,00		253
						887.329,56	1.087
	Grund und Boden						
	Teileigentum Neubiberg	25.200,00	0,00	0,00	25.200,00		25
	Teileigentum Frankfurt	64.320,00	0,00	0,00	64.320,00		64
	Bad Krozingen	119.280,00	0,00	-119.280,00	0,00		119
	Ludwigsburg, Osterholzallee	213.435,00	0,00	0,00	213.435,00		214
	Ludwigsburg, ETW Schorndorferstraße	103.700,00	0,00	0,00	103.700,00		104
						406.655,00	526
II.	**Finanzanlagen**						
	Fondsanlagen				2.017.324,98		4.485
	Fondsanlagen Ruth-Richter Stiftung				122.565,04		127
	Festzinssparen				1.602.455,93		102
	Festzinssparen Jeneck				17.061,83		17
	Beteiligungen Patrizia, Hetzel Hotel				3,00		0
	Wertminderung Fondsanlagen				-58.189,14		-122
						3.701.221,64	4.609
	Summe Anlagevermögen					4.995.206,20	6.221
	davon Grundstockvermögen				2.772.019,42		
B.	**UMLAUFVERMÖGEN**						
I.	**Vorräte**					0,00	850
II.	**Forderungen**					101.008,05	1
III.	**Guthaben bei Kreditinstituten**					2.810.313,42	204
	Summe Umlaufvermögen					2.911.321,47	1.055
						7.906.527,67	7.276

PASSIVA

		EUR			31.12.2025 EUR	Vorjahr TEUR
A.	**EIGENKAPITAL**					
		Sonstige	Jeneck	Ruth-Richter		
I.	**Grundstockvermögen**					
	Stand 1.1.	1.881.817,97	280.000,00	110.201,45		
	Zustiftungen	500.000,00	0,00	0,00		
	Stand 31.12.	2.381.817,97	280.000,00	110.201,45	2.772.019,42	2.272
II.	**Neubewertungsrücklage**					
	Stand 1.1.	-29.704,61	-2.232,85	-12.534,04		
	Neubewertung	29.704,61	2.232,85	12.534,04		
	Stand 31.12.	0,00	0,00	0,00	0,00	-44
II.	**Freie Rücklagen**					
	Stand 1.1.	79.059,16	23.654,30	1.257,75		
	Einstellung in freie Rücklagen	18.818,00	2.800,00	1.102,04		
	Stand 31.12.	97.877,16	26.454,30	2.359,79	126.691,25	104
III.	**Mittelvortrag**					
	Mittelvortrag 1.1.	4.227.682,52	0,00	-2.267,44		
	Mittelverwendung DGM andere	0,00	0,00	0,00		
	Überschuss lfd. Jahr	489.116,30	16.124,05	9.610,92		
	Einstellung freie Rücklage 2025	-18.818,00	-2.800,00	-1.102,04		
	Mittelvortrag 31.12.	4.697.980,82	13.324,05	6.241,44	4.717.546,31	4.225
					7.616.256,98	6.557
B.	**VERBINDLICHKEITEN**					
	Verbindlichkeiten DGM			0,00		48
	sonstige Verbindlichkeiten			281.009,52		302
	Mietkautionen Erbschaft Unselt			8.663,62		9
	Darlehen DGM e. V.			0,00		360
	Umsatzsteuer			597,55		0
					290.270,69	719
C.	**RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN**				0,00	0
					7.906.527,67	7.276

EINNAHMEN-/AUSGABENRECHNUNG
VOM 1. JANUAR 2025 BIS 31. DEZEMBER 2025
DER STIFTUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR MUSKELKRANKE E. V.
(DGM-STIFTUNG), FREIBURG

	Vermächtnis Jeneck EUR	Ruth-Richter Stiftung EUR	andere EUR	2025 EUR	Vorjahr TEUR
A. LAUFENDE TÄTIGKEIT					
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit					
1. Erträge des Stiftungsvermögens	0,00	0,00	23.176,86	23.176,86	0
2. Spenden	0,00	0,00	70.500,00	70.500,00	0
3. Sonstige Einnahmen	0,00	0,00	1.895,24	1.895,24	123
4. Mieteinnahmen und Nebenkosten	26.115,35	0,00	105.527,08	131.642,43	179
5. Einnahmen aus Abgängen von Sachanlagen	0,00	0,00	343.720,00	343.720,00	0
Einnahmen aus laufender Tätigkeit	26.115,35	0,00	544.819,18	570.934,53	302
II. Ausgaben aus Vermietung und Verpachtung					
1. Reisekosten	0,00	0,00	-370,35	-370,35	0
2. Rechts- und Beratungskosten	0,00	0,00	-20.979,04	-20.979,04	-6
3. Versicherungen	0,00	0,00	-8.082,90	-8.082,90	-5
4. Gehälter	0,00	0,00	-3.031,86	-3.031,86	0
4. Hausverwaltung	-8.418,29	0,00	-13.279,69	-21.697,98	-25
5. Reparaturen u. Instandhaltung	0,00	0,00	-16.321,84	-16.321,84	-96
6. Gas, Strom, Wasser	0,00	0,00	-19.342,91	-19.342,91	-12
7. Abschreibungen auf Sachanlagen	-4.167,24	0,00	-28.298,21	-32.465,45	-36
8. Sonstige Kosten	0,00	0,00	-3.183,18	-3.183,18	-3
Ausgaben aus laufender Tätigkeit	-12.585,53	0,00	-112.889,98	-125.475,51	-183
Einnahmenüberschuss aus laufender Tätigkeit	13.529,82	0,00	431.929,20	445.459,02	119
B. ERBSCHAFTEN					
I. Einnahmen Erbschaften					
Erbschaften	0,00	0,00	42.895,91	42.895,91	7.244
II. Ausgaben Erbschaften					
Erbschaft Unselt	0,00	0,00	-45.695,66	-45.695,66	-3.116
Ausgaben-/Einnahmenüberschuss aus Erbschaften	0,00	0,00	-2.799,75	-2.799,75	4.128

	Vermächtnis Jeneck EUR	Ruth-Richter Stiftung EUR	andere EUR	2025 EUR	Vorjahr TEUR
C. FINANZBEREICH					
I. Einnahmen aus dem Finanzbereich					
1. Einnahmen aus Abgängen v. Finanzanlagen	2.885,80	8.610,96	79.565,70	91.062,46	0
2. Einnahmen aus Wertpapiergewinn	2.057,35	1.830,40	54.809,19	58.696,94	58
3. Zuschreibungen Wertpapierdepots	0,00	0,00	16.346,89	16.346,89	0
Einnahmen aus dem Finanzbereich	4.943,15	10.441,36	150.721,78	166.106,29	58
II. Ausgaben aus dem Finanzbereich					
1. Verluste aus Abgängen von Finanzanlagen	-1.992,84	-61,62	-69.377,46	-71.431,92	-2
2. Kosten der Vermögensverwaltung	-334,51	-768,82	-9.222,82	-10.326,15	-9
3. Sonstige Ausgaben	0,00	0,00	-11.539,73	-11.539,73	0
4. Abschreibungen Wertpapierdepots	-21,58	0,00	-594,91	-616,49	0
Ausgaben aus dem Finanzbereich	-2.348,92	-830,44	-90.734,93	-93.914,29	-11
Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzbereich	2.594,23	9.610,92	59.986,85	72.192,00	47
D. ERGEBNIS UND ERGEBNISVERWENDUNG					
Einnahmenüberschuss insgesamt	16.124,05	9.610,92	489.116,30	514.851,27	4.293
Einstellung Rücklagen	-18.818,00	-2.800,00	-1.102,04	-22.720,04	-22
Verwendbare Mittel	-2.693,95	6.810,92	488.014,26	492.131,23	4.271
Mittelvortrag 1.1.	0,00	-2.267,44	4.227.682,52	4.225.415,08	1
Ausgaben zur Erfüllung des Stiftungszwecks	0,00	0,00	0,00	0,00	-47
Mittelvortrag 31.12.	-2.693,95	4.543,48	4.715.696,78	4.717.546,31	4.225

BANS
BACH

Anlage 3

BESCHEINIGUNG

Bescheinigung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Erstellung mit Plausibilitätsbeurteilungen:

An die Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V.
(DGM-Stiftung), Freiburg i. Br.

Wir haben auftragsgemäß die vorstehende Jahresrechnung - bestehend aus Vermögensrechnung und Einnahmen-/Ausgaben-Rechnung - der Stiftung der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke e. V. (DGM-Stiftung), Freiburg i. Br. für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025 erstellt. Grundlage für die Erstellung waren die uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandsnachweise, die wir auftragsgemäß nicht geprüft, wohl aber auf Plausibilität beurteilt haben, sowie die uns erteilten Auskünfte. Die Buchführung sowie die Aufstellung des Inventars und der Jahresrechnung nach dem Landesstiftungsgesetz Baden-Württemberg liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Stiftung.

Wir haben unseren Auftrag unter Beachtung des IDW Standards: Grundsätze für die Erstellung von Jahresabschlüssen (IDW S 7 (03.2021)) unter Beachtung des IDW Rechnungslegungsstandards: Rechnungslegung von Stiftungen (IDW RS FAB 5) durchgeführt. Zur Beurteilung der Plausibilität der uns vorgelegten Belege, Bücher und Bestandnachweise haben wir Befragungen und analytische Beurteilungen vorgenommen, um mit einer gewissen Sicherheit auszuschließen, dass diese nicht ordnungsgemäß sind. Hierbei sind uns keine Umstände bekannt geworden, die gegen die Ordnungsmäßigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und der auf dieser Grundlage von uns erstellten Jahresrechnung sprechen.

Freiburg i.Br., den 29. Mai 2026

BANSBACH GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Hanns-Georg Schell
Wirtschaftsprüfer

Anna Gruninger
Wirtschaftsprüferin